Presseinformation

24. August 2016

Ausstellungen, Museen, Kunst im öffentlichen Raum und ein Gedenktag

Von St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt bis zum Schloss Wolkersdorf

In St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt wird heute, Mittwoch, 24. August, um 19.30 Uhr die Ausstellung „Auf Erden. Visuelle Antizipationen - Malerei" von Hermine Karigl-Wagenhofer eröffnet. Im Zuge der Vernissage findet auch die österreichische Erstaufführung des Musikstücks „Quer" von Gobi Drab statt. Ausstellungsdauer: bis 18. September; Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr bzw. außerhalb der Öffnungszeiten nach Anmeldung unter 0676/883 733 915 oder 02622/373-951. Nähere Informationen auch unter http://stadtmuseum.wiener-neustadt.at/stpeterandersperr.

Morgen, Donnerstag, 25. August, wird um 19 Uhr in der Blau-Gelben-Viertelsgalerie im Schloss Fischau die Ausstellung „Zeit.Zeichen" eröffnet, in der die Mitglieder des Vereins Druck Werk Perchtoldsdorf der Druckwerkstatt Strenningerhof von Ingrid Neuwirth bis 11. September zeitgenössische Drucke präsentieren. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr; nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und http://www.schloss-fischau.at/.

Am Freitag, 26. August, eröffnet Landesrätin Mag. Barbara Schwarz um 19 Uhr im Klangraum Krems Minoritenkirche die Ausstellung „24 von 274.668 Tagen" von Michael Kienzer: Der 1962 geborene Künstler wird dabei das Langhaus, die Seitenschiffe sowie den Chorbereich mit einer ortsbezogenen Installation bespielen, die eigens für dieses Projekt entstanden ist und Qualitäten der Materialität, der Montage und Konstruktion sowie die Kontextualisierung des Raums thematisiert. Zu sehen ist die Ausstellung der Kunsthalle Krems bis 18. September, jeweils Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und http://www.kunsthalle.at/.

Die NöART-Ausstellung „Berg und Tal" macht als nächstes im Haus der Kunst in

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Baden Station; eröffnet wird am Freitag, 26. August, um 19 Uhr. Gezeigt werden die Arbeiten von Christy Astuy, Michael Blank, Karin Ferrari, Rudolf Goessl, Josef Kern, Bettina Letz, Martin Musič, Oswald Oberhuber, Yvonne Oswald, Martin Pohl, Hubert Roithner, Hans Schabus, Robert Scheifler, Werner Schnelle, Martin Schrampf, Claudia Schumann, Fritz Simak, Karl-Heinz Ströhle, Alois Tösch, Anton Wichtl und Klaus Dieter Zimmer bis 11. September. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Ebenfalls am Freitag, 26. August, lädt das Ausstellungshaus Spoerri in Hadersdorf am Kamp ab 14 Uhr zu einem Presse-Empfang aus Anlass des am Dienstag, 30. August, bevorstehenden 25. Todestages von Jean Tinguely: Dem Schweizer Künstler, der mit Daniel Spoerri, Eva Aeppli, Bernhard Luginbühl, Niki de Saint Phalle, Yves Klein u. a. zur Künstlergruppe der Nouveaux Réalistes gehörte, ist derzeit in Hadersdorf - gemeinsam mit Arbeiten von Daniel Spoerri - die Ausstellung „Künstlerfreunde: Jean Tinguely & Daniel Spoerri" gewidmet (bis 30. Oktober). Nähere Informationen und Akkreditierungen unter 02735/201 94 und 0664/88 45 47 87, e-mail office@spoerri.at und http://www.spoerri.at/.

Am Samstag, 27. August, wird um 18 Uhr in der Galerie Gut Gasteil in Prigglitz eine Ausstellung mit Werken von Fanz Blaas und Edgar Holzknecht eröffnet: Während Franz Blaas, 1962 in Salzburg geboren, in der Reduktion und Verschlüsselung die für ihn passende bildliche Ausdrucksmöglichkeit findet, hat sich Edgar Holzknecht, 1955 in Passau geboren, als gelernter Graveur den Sinn für die Linie auch in seiner Malerei bewahrt. Ausstellungsdauer: bis 30. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und http://www.gutgasteil.at/.

Das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems veranstaltet am Samstag, 27. August, ab 15 Uhr einen Kinder-Kreativworkshop zum Thema „Bildhauerei leicht gemacht". Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02853/728 88, e-mail info@daskunstmuseum.at und http://www.daskunstmuseum.at/.

Am Samstag, 27., und Sonntag, 28. August, lädt das MAMUZ Museum Asparn an der Zaya jeweils von 10 bis 18 Uhr zu einem „Hunnenfest", bei dem man Attila und seinen Reiterkriegern begegnen, ihre Musik bzw. ihre Geschichten hören und ihr Handwerk selbst ausprobieren kann. Jeweils von 10 bis 17 Uhr sind dann die beiden Aktivwochenenden „Bogenschießen" (3./4. September) und „Speer werfen" (1./2. Oktober) angesetzt. Nähere Informationen und das detaillierte Programm

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und http://www.mamuz.at/.

Am Samstag, 27. August, lädt auch die Römerstadt Carnuntum wieder zu „Römischen Gaumenfreuden". Am Sonntag, 18. September, wird zudem ein „Kinderfest" gefeiert. Nähere Informationen beim Archäologischen Park Carnuntum unter 02163/3377-0, e-mail info@carnuntum.co.at und http://www.carnuntum.co.at/.

Das Museumsdorf Niedersulz beginnt sein Veranstaltungsprogramm der nächsten Wochen am Samstag, 27. August, um 9.30 Uhr mit dem Workshop „Baustoff Lehm in Theorie und Praxis". Weitere Höhepunkte sind das „Natur im Garten" Fest zugunsten von „Hilfe im eigenen Land" am Samstag, 3. September, ab 10 Uhr, der „Dirndlgwandsonntag" inklusive des Thementages „Bienen-Neujahr" am Sonntag, 11. September, ab 10 Uhr sowie die beiden weiteren Thementage „Pferdekraft - Die Rolle des Pferdes in der ländlichen Arbeitswelt" am Samstag, 24. September, ab 10 Uhr sowie „Drischl dresch\'n und Waz ausles\'n" inklusive des Jubiläums 20 Jahre Museumsvinothek am Sonntag, 2. Oktober, ab 13 Uhr. Die Reihe „Alltag im Dorf - Wie war das damals?" informiert u. a. über die Themen „In der Amtsstube beim Bürgermeister" (Samstag, 27. August), „Der Bauer und sein liebes Vieh" (Sonntag, 28. August), „In der Schule" (Sonntag, 4. September), „Klöppeln, Sticken und Co." (Sonntag, 11. September), „Von der Traube zum Wein" (Sonntag, 18. September) und „Vom Korn zum Brot" (Sonntag, 25. September); Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

„O, wo blieb mein Sinn?" lautet das Motto eines Symposiums von grenzART Hollabrunn anlässlich des 400. Todestages von William Shakespeare im Schüttkasten des Schlosses Harmannsdorf in Burgschleinitz-Kühnring. Die dabei erarbeiteten Kunstwerke sind am Sonntag, 28. August, ab 14 Uhr in und um den Schüttkasten sowie in der Orangerie des Schlosses Harmannsdorf zu besichtigen. Nähere Informationen unter 0676/918 54 40, e-mail office@grenzart.org und http://www.grenzart.org/.

Das Stadtmuseum Wiener Neustadt lädt am Sonntag, 28. August, ab 14 Uhr zu einer Kuratorenführung mit Johannes Hradecky durch die Ausstellung „Wiener Neustädter Kanal & Aspangbahn". Am Donnerstag, 29. September, wird dann in Kooperation mit dem Stadtarchiv die Ausstellung „Aus den Trümmern" eröffnet, die sich bis 26. Februar 2017 dem Wiederaufbau 1946 und dem Neubeginn in der Stadt widmet. Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951, e-mail stadtmuseum@wiener-neustadt.at

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

und http://stadtmuseum.wiener-neustadt.at/.

Im Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland finden an den Sonntagen 28. August und 18. September wieder Besuchstage statt, bei denen jeweils von 10 bis 16 Uhr verschiedenste Diesellokomotiven im Einsatz stehen. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail fim@feldbahn.at und http://www.feldbahn.at/.

Am Donnerstag, 1. September, wird um 19 Uhr im Rathaus Gänserndorf die NöART-Ausstellung „kugel.RUND" mit Beiträgen aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Objektkunst, Installation, Grafik und Zeichnung eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten von Götz Bury, Ivan Csudai, Johann Feilacher, Tone Fink, Herbert Flois, Sébastien de Ganay, Anita Hahn, Heiri Häfliger, Johann Karner, Gert Linke, Pius Franc Litzlbauer, Sonja Lixl, Hannes Mlenek, Gotthard Schatz, Christa Zeitlhofer und Birgit Zinner bis 25. September. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag von 8 bis 18 Uhr sowie Donnerstag von 8 bis 16 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Am Freitag, 2. September, eröffnet Landesrätin Mag. Barbara Schwarz um 18 Uhr im NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst in St. Pölten die Ausstellung „Ossi und die Niederösterreicher". Zu sehen sind die Arbeiten von Oswald Oberhuber, Franz Graf, Gerhard Kaiser, Brigitte Kowanz, Rudolf Leitner-Gründberg und Helmut Rainer bis 2. Oktober. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, http://www.noedok.at/ und www.kunstnet.at/noedok.

Am Samstag, 3. September, wird um 19 Uhr im Barockschlössl Mistelbach eine Ausstellung der Gruppo Artisti della Saccisica aus Piove di Sacco in Oberitalien eröffnet. Gezeigt werden die Werke von Giampiero Baldin, Toni Baruffaldi, Bianca Beghin, Daniela Callegari, Claudio Castellani, Ampelio Chinello, Francesco Daberdaku, Armando Felpati, Alexandra Maciac, Graziella Mario, Cinzia Menotti, Primo Modolin, Nicoletta Morello, Walmer Peccenini, Simonetta Stivanello, Nella Talamini, Maia Pia Torcelli, Vanna Verdi und Antonia Vittadello bis 25. September. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und http://www.kunstverein-mistelbach.at/.

Ebenfalls am Samstag, 3. September, wird um 16 Uhr im Rathaus von Stein die

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ausstellung „20 Jahre mobiler Hochwasserschutz" eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 16. September; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter 02732/801, e-mail post@krems.gv.at und http://www.krems.gv.at/.

In der Galerie Göttlicher in Krems wiederum wird am Samstag, 3. September, eine Ausstellung mit Arbeiten von Sabine Müller-Funk eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 1. Oktober; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen bei der Galerie Göttlicher unter 02732/829 62, e-mail galerie.goettlicher@gmx.at und http://www.galerie.goettlicher.at/.

Am Samstag, 3. September, wird auch um 18 Uhr in der Eremitage am Kamp in Wegscheid eine Ausstellung von Joseph Kühn und Robert Petschinka eröffnet. Sowohl die Scherenschnitte von Joseph Kühn, 1945 in Wien geboren, als auch die Zeichnungen, Gemälde und Objekte von Robert Petschinka, 1956 in Großmugl geboren, erweisen sich dabei als Meisterwerke der expressiven Figuration im Umgang mit Schwarz und Weiß. Ausstellungsdauer: bis 30. Oktober; Öffnungszeiten: Donnerstag von 16 bis 20 Uhr sowie Sonntag von 10 bis 20 Uhr. Nähere Informationen bei der Eremitage am Kamp unter 0664/565 51 00 und http://eremitageamkamp.at/.

„Schauerhaft schön... Märchen im Schafspelz" nennt sich eine Ausstellung der in Muckendorf lebenden Künstlerin Barbara Füreder in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach. Eröffnet wird am Sonntag, 4. September, um 17 Uhr; am Sonntag 11. September, liest Stephan Paryla-Raky im Zuge eines Literaturfrühstücks ab 11 Uhr aus Anton Kuhs „Der unsterbliche Österreicher". Ausstellungsdauer: bis 14. Oktober; Besichtigung jederzeit; Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und http://www.galerieamlieglweg.at/.

Am Sonntag, 4. September, veranstaltet das Stadtmuseum Traiskirchen ab 10 Uhr die nächste „Mia Mautz" Kinderführung, diesmal geht es um „Feuer & Flamme". Am Sonntag, 25. September, besteht von 12 bis 16 Uhr anlässlich des „Tages des Denkmals" freier Eintritt in das Museumsdepot des Wiener Tramwaymuseums in Traiskirchen mit seinen 27 denkmalgeschützten Straßenbahnwagen und der Ausstellung „Die Wiener Tramway und ihr Museum". Nähere Informationen beim

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/202 41 97, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und http://www.stadtmuseum-traiskirchen.at/ bzw. beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10, Walter Skoda.

In der „Galerie im Turm" in der Bezirkshauptmannschaft Baden ist von Dienstag, 6., bis Sonntag, 18. September, mit „Maria fassungslos" von Christiane Pott-Schlager eine breit angelegte, interdisziplinäre Rauminstallation zu den vielseitigen Herausforderungen der Zeit zu sehen. Von Dienstag, 4., bis Sonntag, 16. Oktober, widmen sich dann die Künstler der Künstlervereinigung Kunstaspekt in ihrer Jahresausstellung „me" Fragen der künstlerischen Identität. Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Künstlervereinigung Kunstaspekt unter 0699/11 51 20 32, Elfriede Friesenbichler, e-mail elfriede.friesenbichler@kabsi.at und http://www.kunstaspekt.at/.

Die Ausstellungsbrücke in St. Pölten hat als nächstes die Ausstellung „Projektraum Donau" des Donauschwäbischen Zentralmuseums im Programm; eröffnet wird am Mittwoch, 7. September, um 18.30 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 2. Oktober; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und http://www.ausstellungsbruecke.at/.

„Not for Sale" nennt sich die nächste Ausstellung im KUNST:WERK in St. Pölten, die am Donnerstag, 8. September, um 18.30 Uhr eröffnet wird und bis 9. Oktober „Schlüsselwerke" von Künstlern wie Eva Bakalar, Anton Ehrenberger, Hermann F. Fischl, Renate Habinger, Alois Junek, Elisabeth Kallinger, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Herbert Kraus, Hannelore Mann, Beatrix Mapalagama, Mark Rossell, Franz Rupp, Brigitte Saugstad und Kurt Schönthaler präsentiert. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12.30 Uhr; nähere Informationen unter 02742/36 20 58, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at bzw. kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk.

Am Freitag, 9. September, wird um 18.30 Uhr in der Galerie im Halterhaus in Leobersdorf, einer Außenstelle des NÖ Dokumentationszentrums für Moderne Kunst in St. Pölten, die Ausstellung „Durchsicht" mit Arbeiten von Regina Hadraba eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 24. September; Öffnungszeiten: Freitag und Samstag von 16 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, http://www.noedok.at/ und www.kunstnet.at/noedok.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ab Samstag, 10. September, ist in der Sommergalerie Zöbing die Ausstellung „Erzählte Poesie" von Johanna Berüter zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 20. September; Öffnungszeiten: täglich von 17 bis 20 Uhr. Nähere Informationen unter 0680/401 87 40, e-mail fs-mrkvicka@t-online.de und http://www.kunst-mrkvicka.de/.

„Aura Undercover" lautet der Titel einer Ausstellung im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien, die am Donnerstag, 15. September, um 19 Uhr eröffnet wird und anhand von Arbeiten von Cornelia Fachinger, Remigius Gnetner, Janine Maria Schneider, Lena Lieselotte Schuster, Barbara Herold, Lisa Biedlingmaier, Frédéric Ehlers, Hannah Mevis, Martina Wegener und Georg Winter der Frage nachgeht, ob sich ein Ausstellungsraum durch die permanente Einwirkung künstlerischen Ausdrucks verändert. Ausstellungsdauer: bis 1. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und http://www.kunstraum.net/.

„100 Jahre Alexander Rutsch" stehen ab Freitag, 16. September, im Haus der Kunst in Baden im Blickpunkt; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Der Einblick in das Frühwerk des 1916 in St. Petersburg geborenen und 1997 in New York gestorbenen Künstlers erinnert daran, dass der Beginn seiner künstlerischen Karriere stark mit Baden und Persönlichkeiten aus der Welt der Oper und des Theaters verbunden war. Ausstellungsdauer: bis 25. September; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-550.

Ebenfalls ab Freitag, 16. September, werden in der Galerie GrenzART in Hollabrunn unter dem Titel „Erdwerke" Arbeiten der 1948 in der Slowakei geborenen und seit 1978 in Sitzendorf an der Schmida lebenden Malerin Irena Ráček gezeigt, die sich vor allem mit archaischen Themen und der Materialität des Bodens beschäftigt. Ausstellungsdauer: bis 10. Oktober; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Hollabrunn unter 02952/2102 bzw. e-mail office@grenzart.org und http://www.grenzart.org/.

Mit „Austrian Pavilion: reply - extension - upgrade" gibt die Artothek Niederösterreich in Krems ab Samstag, 17. September, einen Einblick in das sowohl in Bezug auf seine Experimentierfreudigkeit als auch die Herangehensweise beim Entstehen der Werke vielschichtige Œuvre von Christoph Mayer. Ausstellungsdauer: bis 5. Februar 2017; Öffnungszeiten: Donnerstag bis

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Artothek Niederösterreich unter 02732/90 80 22, e-mail office@artothek.at und http://www.artothek.at/.

Am Samstag, 17. September, führt auch die dritte „Landpartie zur Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich" in diesem Jahr zu Arbeiten von Josef Reiter in Orth an der Donau, Benjamin Hirte in Weikendorf und Misha Stroj in Roseldorf/Sitzendorf; Abfahrt ist um 10 Uhr bei der Universität Wien. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-16273, Martina Bochusch, und e-mail martina.bochusch@noel.gv.at bzw. http://www.publicart.at/.

Am Samstag, 17., und Sonntag, 18. September, wird im Art Brut Center Gugging mit einem Herbstfest auch das Jubiläum 10 Jahre Kulturhügel Gugging gefeiert. Das umfangreiche Programm mit kostenlosen Führungen, Workshops, einem Kinderprogramm, Musik und Kulinarik beginnt jeweils um 11 Uhr. Ab Mittwoch, 28. September, treffen dann in der Galerie Gugging mit Johannes Lechner alias Lejo und August Walla zwei Künstler mit völlig unterschiedlichen Zugängen zur Fotografie aufeinander; eröffnet wird die Schau „lejo & walla: fotografie" um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 27. November; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung. Nähere Informationen bei der Galerie Gugging unter 0676/841 181 200, e-mail gallery@gugging.org und http://www.gugging.org/ bzw. http://www.kulturhügel.at/.

In Neulengbach präsentiert der TANK 203.3040.AT ab Samstag, 1. Oktober, in der dritten Ausgabe der Reihe „Strategische Komplemente" eine Doppelschau von Johann Jascha und Eric Kressnig; die Vernissage beginnt um 18 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 16. Oktober; nähere Informationen unter 02772/545 20 und http://203.3040.at/str.html.

Schließlich wird am Samstag, 1. Oktober, um 18 Uhr im Schloss Wolkersdorf die Ausstellung „Warning!" eröffnet. Das ukrainisch-russische Gemeinschaftsprojekt mit Beiträgen von Alina Iakubenko, Anton Lapov, Electroboutique (Alexey Shulgin und Aristarch Chernishov) sowie Michail Maksimov versteht sich als Korridor für einen Dialog zwischen Künstlern aus der Ukraine und aus Russland. Bereits um 17 Uhr beginnt im Rahmen der Reihe „Tiefenschärfen" ein Gespräch zur Kunst mit Ianina Prudenko. Ausstellungsdauer: bis 30. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS" unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und http://www.fotofluss.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at